

Einstellungsvoraussetzungen

- Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes oder EU-Bürger/-in (für Bürger/-innen anderer Staaten sind im Einzelfall Ausnahmen möglich)
- Gewähr des Eintretens für die freiheitlich demokratische Grundordnung
- gerichtlich nicht bestraft (ggf. Einstellungshemmnis bei laufenden Ermittlungs-/ Strafverfahren)
- geordnete wirtschaftliche Verhältnisse
- Polizeidiensttauglichkeit
- entsprechender Schulabschluss
 - mindestens Realschulabschluss (Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt)
 - mindestens Fachhochschulreife (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt)
- Mindestgröße 1,60 m
- Lebensalter zum Zeitpunkt der Einstellung
 - in der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt noch nicht 37 Jahre oder
 - in der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt noch nicht 37 Jahre und sechs Monate alt
- nach der Gesamtpersönlichkeit geeignet

Bewerbung

Die Bewerbung sollte ein Jahr vorher **schriftlich** oder **online** erfolgen.

Die jeweils aktuellen Bewerbungstermine und -fristen sind der Internetseite: www.fh-polizei.sachsen-anhalt.de zu entnehmen.

... gesucht werden auch junge interessierte Menschen mit Migrationshintergrund und Spitzensportler ...

Neben den **üblichen** Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Ablichtung des Schulabschlusszeugnisses oder des Nachweises eines gleichwertigen Bildungsstandes (Vorzugnis möglich)
- gegebenenfalls Abschriften der Zeugnisse über bisherige Tätigkeiten
- aktuelles Passfoto
- Deutsches Sportabzeichen in Silber (dieses muss **spätestens** am Tag des Eignungstests vorliegen)

sind auch **ärztliche Unterlagen** (Befunde) und weitere **Dokumente** einzureichen.

Diese laden Sie sich bitte von unserer Internetseite: www.fh-polizei.sachsen-anhalt.de herunter. Senden Sie bitte alle für Sie zutreffenden Formulare vollständig ausgefüllt (Druckschrift), in einem als „**verschlossene Personalsache**“ gekennzeichneten Umschlag ein.

Bewerbungsanschrift

schriftlich:

Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt
– Auswahldienst –
Schmidtmanstraße 86
06449 Aschersleben

Onlineregistrierung:

www.fh-polizei.sachsen-anhalt.de



Eine spätere Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen ist nur möglich, wenn Sie uns einen frankierten Rückumschlag beilegen.

Der Polizeivollzugsdienst stellt besondere Anforderungen an die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit sowie an die seelische Belastbarkeit. Durch Auswahl- und Einstellungsuntersuchungen des polizeiärztlichen Dienstes wird festgestellt, ob die Bewerber den Anforderungen des Polizeivollzugsdienstes gesundheitlich gewachsen sind. Während des Eignungsauswahlverfahrens und vor Berufung in das Beamtenverhältnis werden diese polizeiärztlichen Untersuchungen gemäß der Polizeidienstvorschrift – 300 durchgeführt.

Danach gelten folgende Mindestanforderungen:

- Mindestgröße 1,60 m
- kein Unter- bzw. Übergewicht im Verhältnis zum Körperbau (Body-Mass-Index 18 – 27,5)
- keine auffälligen Hautveränderungen (große Narben)
- Tätowierungen im Sichtbereich können nach Einzelfallprüfung Einstellungshindernis sein
- gesunder Körperbau (bewegliche Gelenke, keine Funktionsbehinderungen oder Bewegungseinschränkungen)
- gesundes Sehorgan (Farbunterscheidungsvermögen, Stereosehen)
- Sehleistung ohne Brille oder Sehhilfe:
 - mindestens 50 %, wenn das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet ist
 - mindestens 30 %, wenn das 20. Lebensjahr vollendet ist
- keine störenden Sprachfehler
- saniertes Gebiss (keine totalen Prothesen oben oder unten)
- stabile Kreislaufverhältnisse (normale Blutdruckwerte, keine Herzkrankheiten)
- keine auffälligen Schilddrüsenvergrößerungen
- funktionstüchtige Organe
- keine ständige Medikamenteneinnahme, außer Verhütungsmittel

Eignungsauswahlverfahren

Eignungsauswahlverfahren für den Polizeivollzugsdienst Laufbahngruppe 1 und Laufbahngruppe 2

Die Einstellung erfolgt nach dem Prinzip der Bestenauslese. Deshalb müssen sich alle Bewerberinnen und Bewerber einem Eignungsauswahlverfahren (EAV) unterziehen, welches der Feststellung der geistigen und gesundheitlichen Eignung dient. Das Eignungsauswahlverfahren wird durch den Auswahldienst der Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt in Aschersleben durchgeführt.

Aus den erreichten Ergebnissen wird eine Rangfolge abgeleitet, da nur so viel Bewerberinnen und Bewerber eingestellt werden können, wie Ausbildungs- und Studienplätze vorhanden sind.

Schriftlicher Teil

Rechtschreibtest

in Form eines Lückendiktates

Psychologischer Eignungstest

Computergestützter Eignungstest (Intelligenzstrukturtest)

Überprüfung von verbaler, numerischer, figuraler Intelligenz, schlussfolgerndem Denken, Merkfähigkeit, Allgemeinwissen

Mündlicher Teil

Auswahlkommission

strukturiertes Interview

Ärztliche Untersuchung

Eine der Grundvoraussetzungen für die erfolgreiche Absolvierung des EAV ist die durch den polizei-ärztlichen Dienst festgestellte Polizeidiensttauglichkeit.

Hinweise zum Deutschen Sportabzeichen



Die sportliche Leistungsfähigkeit ist durch die Vorlage des Deutschen Sportabzeichens in Silber, mittels Einzelprüfkarte und Urkunde nachzuweisen.

Dabei sind in der Kategorie **Ausdauer** die Disziplin **3000-m-Lauf** und in der Kategorie **Schnelligkeit** die Disziplin **100-m-Lauf** zu absolvieren. Hier ist jeweils mindestens die **Silberleistung** vorgeschrieben.

Bewerberinnen und Bewerber, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, müssen das Deutsche Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche in Silber, mittels Einzelprüfkarte und Urkunde nachweisen.

Dabei sind in der Kategorie **Ausdauer** die Disziplin **800-m-Lauf** und in der Kategorie **Schnelligkeit** die Disziplin **100-m-Lauf** zu absolvieren. Hier ist jeweils mindestens die **Silberleistung** vorgeschrieben.

Das Deutsche Sportabzeichen oder das Deutsche Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche darf zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als **24 Monate** sein und ist **spätestens** am Tag des Eignungstests vorzulegen!

Bewerberinnen und Bewerber, die den Nachweis nicht fristgerecht erbringen, **scheiden** aus dem Eignungsauswahlverfahren aus!



Beachten Sie bitte auch die wichtigen Hinweise auf der Rückseite.

BITTE IN BLOCKSCHRIFT

Nachname	Vorname	Geburtsdatum
Straße		Verein/Schule/Organisation/Einheit
PLZ/Ort	Telefon/E-Mail	Ich bestelle: <input type="checkbox"/> Abzeichen <input type="checkbox"/> Zusatzabzeichen (siehe Rückseite)
Alter, das im Kalenderjahr erreicht wird	Jahre	Geschlecht (w/m) <input type="checkbox"/>
Jahr der Prüfung	2 0	Jahr der letzten Prüfung
Ident-Nr. (siehe Urkunde, falls vorhanden)	Anzahl der bisher beurkundeten Sportabzeichen (kumulativer Aspekt)	

Leistungsbewertung (Grenze) 1 Punkt (Silber) 2 Punkte (Gold) 3 Punkte. Verleihung (Grenze) 47 Punkte (Silber) 810 Punkte (Gold) 1412 Punkte. In jeder Gruppe muss mindestens die Leistung Bronze erfüllt werden. Die Anerkennung der sportartspezifischen Leistungsabzeichen (Verbandsabzeichen) erfolgt grundsätzlich auf der Leistungsebene Gold (3 Punkte).

Pro Gruppenleiter nur eine Disziplin nur zu beurkundenden Wertangaben!	Kategorie	Sportart	Einheit	Wert	Punkte	Anmerkungen	
							(in Min., Sek.)
AUSDAUER	Laufen	10 km Lauf	(in Min., Sek.)	Wert	1 2 3	Silber	
		Dauer-/ Geländelauf	(in Min., Sek.)	Wert	1 2 3		
		7,5 km Walking Nordic Walking	(in Min., Sek.)	Wert	1 2 3		
		Schwimmen	(in Min., Sek.)	Wert	1 2 3		
	KRAFT	Schlagball / Wurfball	Medizinball	(in m, cm)	Wert	1 2 3	Disziplin frei wählbar
			Kugelstoßen	(in m, cm)	Wert	1 2 3	
			Steinstoßen	(in m, cm)	Wert	1 2 3	
			Standweitsprung	(in m, cm)	Wert	1 2 3	
SCHNELLIGKEIT	Laufen	100 m	(in Sek., Sek.)	Wert	1 2 3	Silber	
		Schwimmen	(in Sek., Sek.)	Wert	1 2 3		
		Radfahren	(in Sek., Sek.)	Wert	1 2 3		
		Schwimmen	(in Sek., Sek.)	Wert	1 2 3		
	KOORDINATION	Hochsprung	Weitsprung	(in m, cm)	Wert	1 2 3	Disziplin frei wählbar
			Zonenweitsprung	(Gesamtpunkte)	Wert	1 2 3	
			Schleuderball	(in m, cm)	Wert	1 2 3	
			Seilspringen	(Anzahl)	Wert	1 2 3	

* Beim Gerätturnen ist die Ziffer für das erste freie Feld dem Prüfungswegweiser zu entnehmen (Beispiel: 3.2.5.4.2.1). Die Angabe zur Ausführung (Beispiel: 6.2.6.3)

<input type="checkbox"/> Nachweis der Schwimmfähigkeit liegt vor	Ausstellungsdatum des Nachweises	Unterschrift Prüfer/in - Stempel
<input type="checkbox"/> Kinder und Jugendliche		
<input type="checkbox"/> Erwachsene	Gültigkeitsdauer bei Erwachsenen auf 5 Jahre begrenzt	Datum

vom Prüfer ausfüllen

LSB (Landessportbund) KSB (Kreissportbund)	Gesamtleistung überprüft durch Verein/Schule/Organisation/Einheit	Addierte Gesamtpunktzahl <input checked="" type="checkbox"/>
	Unterschrift und/oder Stempel Dienstsegel	Verleihung in <input type="checkbox"/> Bronze <input checked="" type="checkbox"/> Silber <input type="checkbox"/> Gold

Ergebnis Silber

Bei jeder Wiederholungsprüfung ist zur Bearbeitung der Prüfkarte eine Kopie der letzten Urkunde oder die mit einem Bearbeitungsvermerk versehene Prüfkarte beizufügen. Die vollständig ausgefüllte Prüfkarte ist an den jeweils zuständigen LSB oder an eine seiner Untergliederungen zu schicken!

Nationale Förderer



Die vollständig ausgefüllte Prüfkarte ist an den jeweils zuständigen LSB oder an eine seiner Untergliederungen zu schicken!

www.fn-polizei.sachsen-anhalt.de #FHPoILSA
E-Mail: berufsinformation.fhs@polizei.sachsen-anhalt.de
Telefon: 03473 960-171 Telefax: 03473 960-283

WWW.NACHWUCHSFAHNDUNG.DE



POLIZEI
SACHSEN-ANHALT

Ausbildung

Gliederung der
2 1/2-jährigen Ausbildung



Grundkurs - 9 Monate
(Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt)



Berufspraktische Ausbildung I - 3 Monate
(Landesbereitschaftspolizei Sachsen-Anhalt)



Aufbaukurs - 6 Monate
(Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt)



Berufspraktische Ausbildung II - 6 Monate
(Polizeiinspektionen Sachsen-Anhalt)



Abschlusskurs - 6 Monate
(Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt)

Abschluss: Laufbahnbefähigung LG 1, zweites Einstiegsamt - Polizeimeister/-in

Studium

Gliederung des 3-jährigen Studiengangs
„Polizeivollzugsdienst“ (B.A.)



Einführungsstudium - 6 Monate
(Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt)



Grundpraktikum - 6 Monate
(Landesbereitschaftspolizei Sachsen-Anhalt/
Polizeiinspektionen Sachsen-Anhalt)



Grundstudium - 6 Monate
(Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt)



Hauptstudium - 6 Monate
(Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt)



Hauptpraktikum - 6 Monate
(Polizeiinspektionen Sachsen-Anhalt)



Abschlussstudium - 6 Monate
(Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt)

Abschluss: „Bachelor of Arts (B.A.)“ Laufbahnbefähigung LG 2, erstes Einstiegsamt - Polizeikommissar/-in



Stand: 10/2020

Impressionen



POLIZEI
SACHSEN-ANHALT



www.fh-polizei.sachsen-anhalt.de #FHPolLSA
E-Mail: berufsinformation.fhs@polizei.sachsen-anhalt.de
Telefon: 03473 960-171 Telefax: 03473 960-283

WWW.NACHWUCHSFAHDUNG.DE

Stand: 10/2020